

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohn, von Diedrich Hermann Reinholdt und Anna Ursula Helcke</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-565</p>
--	--

Beschreibung

Hochrechteckiges Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 10 Löcher für Anbringung. Im Jahr 1739 ließ das Ehepaar Diedrich Hermann Reinholdt und Anna Ursula Helcke dieses Kirchensitzschild für einen Sitz in der Obersten Stadtkirche Iserlohns anfertigen.

Im zweigeteilten linken Wappenschild sind die Insignien der Kaufmannsfamilie Reinhold abgebildet (zusammengebundene Ähren), im rechten die aus anderen Wappen bekannten Knochen, Totenschädel und Kreuze der Familie Helcke (Tuchhändler und Wüllner). Die linke Hälfte des Spruchbandes nennt die Namen des Ehepaares. Der rechte Wappenschild und das Spruchband sind aus unbekanntem Gründen leer geblieben. Die Eheleute Reinhold/Helcke waren im Jahr 1739, als das Schild graviert wurde, bereits seit 39 Jahren verheiratet und nach derzeitigem Kenntnisstand kinderlos geblieben.

Zwei weitere Kirchensitzschilder der Familie Helcke sind ebenfalls Teil der Sammlung (Inv.-Nr. 84-539 und 84-578).

Ikon. Person. Name:

Reinholdt, Diedrich Hermann

Helcke, Anna Ursula

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert / patiniert

Maße:

B 11 cm; H 12 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1739

	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anna Ursula Helcke (1679-1756)
	wo	

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette